tingen. Mainz

iln. hwelm. uisburg.

over.

Fr., Aachen,

imburg.

itte.

sheim.

ed up aving & ng.

r Ladies

mittags amme, als:

ssbaum, tlich meist-

ley'l.

lleeseite).

t. nnement zu

1869.

tel.

REPOS . 6, lin. vom Curuse.

athstrasse 11, owie möblirte 7571

ispiele. r 1888.

en.

rholt: he.

r.

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wochentlich emmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreist

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . 10 Pf. Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzaile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curbans, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 25.

Mittwoch den 25. Januar

1888.

Für und eutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabslumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, anzuzeigen. Die Redaction.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. g der Mennkheiten (Schwische Heilsymanith) i

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu , Ilka Doppler. 3. Introduction und Walzer aus "Ein

Carnevalsfest* E. Hartmann. Andante cantabile f
 ür Streichquartett . Tschaikowsky.

5. Ouverture zu "Athalia". Mendelssohn: 6. VI. ungarische Rhapsodie Liszt.

7. Waldvöglein, Idylle Doppler. Flöte-Solo: Herr Richter. 8. Babuschka-Polka aus "Der kleine Prinz". Müller.

Mittwoch, den 25. Januar, Abends 8 Uhr:

Carnevals - Concert

des städtischen Cur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

PROGRAMM

	I It COIL A MINI.
1.	Narrhalla-Marsch Zulehner.
	Ouverture zu "Fatinitza" Suppé.
3.	Nussknacker-Polka E. Braun.
4.	Altmuffrikanischer Schutzenzug, Burleske Oertel.
5.	Humoristische Fantasie über die Kutschke-Polka Stasny.
6.	Berliner Couplet-Quadrille
7.	Katzenmusik-Walzer Fahrbach.
8.	Adam's Paradieskapelle", Humoreske Seidemann.
9.	Strassburger Butten-Marsch Zöphel.
	Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein oder sechs Wochen) oder Tageskarten (à 1 Mark). Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Feuilleton.

Land Ball-Blumen

Schone comfortable Element Irel. Wiesbaden, 25. Jan. Heute Mittwoch Abend findet ein Carnevals-Concert im Cursaale statt. Das ehr amüsante Programm wird von der Curcapelle unter Leitung des Herrn Concertmeisters Nowak ausgeführt. Ein besonderes Entrée wird nicht erhoben. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Geistesgegenwart. Peter der Grosse von Russland sah sich auf einer Reise während eines heftigen, mit Regen gemischten Sturmes genöthigt, in einem Kloster einzusprechen. Die Mönche empfingen ihn mit der tiefsten Demuth und rüsteten ihm zu Ehren ein glänzendes Mahl. Einer der jüngeren Mönche machte den Mundschenken und reichte dem Kaiser einen gefüllten Glasbecher. Doch blieb er mit dem Fusse im Teppich hängen, stolperte und goss einen Theil des Weines über das Kleid des Herrschers. Das Glas fiel auf den Boden und zerbrach. Wüthend sprang Peter auf und erhob die Peitsche, von der er sich nie trennte, um den Frevler zu züchtigen. Dieser aber stand rubig, mit keiner Wimper zuckend, vor ihm und sagte lächelnd: "Mein Kaiser und Herr! Nicht tropfenweise sondern in Strömen ergiesse sich die Gabe Gottes über Dich, und alle Deine Feinde mögen zertrümmert werden, wie dies Glas!" Peter war entwaffnet, legte die Peitsche auf den Tisch und machte den Monch zum Archimandriten von Potschersk.

Ela noch nicht dagewesenes Testament. In Genua verstarbein reicher Grundbesitzer Namens Martint. Derselbe besass fünfzehn Häuser. Bevor er starb, bestimmte er testamentarisch, dass jeder seiner zahlreichen Miether seine Wohnung lebenslänglich um sonst bewohnen dart. Einzelne der Häuser brachten 15—20,000 Lire Miethe.

— Nenes Mādchen (beim Miethen): "Noch Eins, gnā' Frau, sind Sie aber-glaubisch?" — "Warum fragen Sie das, mein Kind?" — "'s is nur wegen dem weil Sie seit'm letzten Jahre meine dreizehnte Gnädige sein!"

Geschäftskniff. Erster Photograph: "Was machen Sie nur mit Ihren Klientinnen. lieber College, dass sie alle so sinnend-freundliche Gesichter machen, ohne jede Spur des fatalen gezwungenen Lächelns!" Zweiter Photograph: "Ja, wissen Sie, ich lasse während der Aufnahme die Damen in einen eigens dazu aufgestellten Toilettenspiegel sehen; da nehmen sie unwillkürlich den reizendsten Gesichtsausdruck au, halten prächtig still und präsentiren sich so vortheilhaft wie möglich!"

Fig. H. C. and and Companies of the Curdirector: F. Hey'l.

Phrenologisches. Professor: "Seben Sie sich, meine Herren, diesen Knaben an, betasten Sie seinen Hinterkopf. Die abnorme földung zeigt Ihnen an einer Art wulstigen Auswuchses den Stz von Kindesliebe; sie scheint bei diesem Knaben besonders stark entwickelt . . . Sag, mein Kleiner, hast Du Deine Eitern gern, recht lieb?" — Patient: "Die Muatta ja, aber den Vater net, er hat mi gestern g'haut und mir am Kopf die Beul'n g'schlagen."

- Ein Englander kommt eben in Berlin von Langlet heraus, wo er anscheinend ausserordentlich gut gefrühstück hat, und besteigt eine Droschke erster Klasse: "Nach den Reichshallen oder der Walhalla!" Plötzlich bestunt er sich aber, dass es eigentlich besser ware, solid nach Haus zu fahren - "Nein Kutscher!" fust er, nach London!"

Professor: "Meier, wie viele Reisen um die Erde machte der Engländer Cook?"
 Meier: "Drei!" — Professor: "Und auf welcher wurde er erschlagen?"

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Od Wiesbaden, month	Barometer-	Thermometer (Colsius)	Relative Feuchtigkeit
23. Jan 10 Uhr Abends 24. n 8 Morgens	762,0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	1 4 66 Fadar # 4.6 + 6.8	81 % 80 , 73 .

 Jan. Niedrigste Temperatur + 5.0, höchste + 8.8, mittlere + 7.0. Allgemwines vom 24. Jan. Gestern Mittag bedeckt, wenig aufgehellt, still, warm, feucht; heute Morgen bedeckt, dann aufgehellt, heiter.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. Januar 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.

Ubbmann, Hr. Kfm., Göppingen. Homberger, Hr. Kfm., Glessen. Hansdorff, Hr. Kfm., Frankfurt. Brandes, Hr. Kfm., Leipzig. Hans, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Block.

Gouvy, Hr., Lothringen. Hardenberg, Hr. Graf, Hannover. Gerlach, Hr. m. Schwester, Hamburg.

Graf von Westarp, Hr. Officier, Treptow.

Einhorn.

Weiserieder, Br. Kfm., Stuttgart. Faiber, Hr. Kfm., Frankfurt. Allmant, Hr. Kfm., Hannover. Windisch, Hr. Kfm., Dresden. Sommer, Hr. Kfm., Crefeld. Höck, Hr. Kfm., Berlin. Schader, Hr. Kfm., Remscheid. Blumlein, Hr. Kfm., Dresden. Faist, Hr. Kfm. Solingen.

Europäischer Mof. Gill, Hr. m. Sohn, London.

Grüner Wald. Rothschild, Hr. Kfm., Frankfurt. Buhlbeller, Hr. Kfm., Nottingham. Jäger, Hr. Kfm., München. Immendörfer, Hr. Kfm., Stuttgart.

Vier Jahreszeiten. Blum, Hr. Kfm., Paris.

Coldene Krone. Levy, Frau Dr. m. Sohn, Hamburg.

Nonnenhof. Urbach, Hr. Kfm., Diez. Frenzel, Hr. Kfm., Diez. Rothschild, Hr. Kfm., Göppingen. Schmidt, Hr. Kfm., Backnang. Czihak, Hr. Kfm., Wien. Holltensen, Hr. Kfm., Cleve. Dreyfus, Hr. Kfm, Weilburg.

Pfälzer Hof.

Knittel, Hr. Kfm., Offenbach. Gottschalk, Hr. Kfm., Dauborn-Zahn, Hr. Kfm., Frankfurt.

Rhein-Hotel. Costy, Hr. Rent, Athen. Wiebusch, Hr. Kfm., Nordhausen. Schützenhof. Ziesing, Hr. Kfm., Nordbausen.

Weisser Schoom,

Eulenburg, Fr. Gräfin, Liebenberg. Diller, Frau Baron m. Bed., Weimar. von Gemmingen, Hr. Freiherr m. Fr., Bessenbach.

Reuther, Hr. Dr. med. m. Fr., Ems. Eichenbrock, Hr. Rent., Cassel. Müller, Frl. Rent., Bonn.

Hotel Victoria. Kuhl, Hr. m. Fam., St. Paul Peters, Hr. Kfm., Coln. Melson, Hr., Boston.

flotel Vogel.

Barth, Fri., Coln.

Armen-Augenheilanstalt. Roth, Eva, Werlau. Strittmatter, Albert, Baden. Hannappel, Johann, Hundsangen.
Hannappel, Johann, Hundsangen.
Kind, Jacob, Seibersbach.
Manase, Philipp, Stromberg.
Erbach, Philippine, Spall.
Schütz, Carl, Erbach.
Scheib, Caroline, Sonnenberg.
Lang, Luise, Meisenheim. Blättel, Heinrich, Elz. Meyer, Luise, Ockenheim-

In Privathäusern.

Villa Prince of Wales. Hunt, Hr., England. Hunt, Fr., England.

Pension Credé. Hoffmann, Frau Fabrikbes, m.Gesellsch., Hirschberg.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler-Freitag, den 27. Januar, Abends 71/2 Uhr:

Herr Herm. Winkelmann. K. K. Hofopern- und Kammersänger aus Wien,

Fraulein Marie Soldat, Violin-Virtuosin,

und das verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark. Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden. Galleriekarten-Verkauf mur am Concerttage.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Bel Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummers

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Pension Quisisana

am Curhause Table d'hôte 11/4 Uhr. Parkstrasse 7508

Gegründet

1869.

Friedrich Bicket

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel. Specialität: Hemden nach Maass.

Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40 Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12-2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1.50. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine.

Besitzer: C. Stahl.

Uhren-Fabrik.



Telegraphen-Fabrik.

No

geber, wie

anzuzeiger

Für

Fre

81

zur Feie

Ein beso

Schriftstel

seinem ne

Fenerweb

deakt Jok

im ersten.

inne: "Da und der /

wirft dem

doch in d

ina Tinter haben, de munter w und die I Ein wi-

Ein Wiese

durch Lie

die Spitze

Stuart eines Kre wich, beg Wollen

Grosses Uhren-Lager C. Theod. Wagner Mühlgasse 4.

Das Schwedische Institut für manuelle Behandlung der Krankhelten (Schwedische Heilgymnastik) ist alle Wochentage offen.

Herren von 8 bis 10 Uhr. Damen von 11 bis 2 Uhr. Consultationen alle Wochentage, ausser Samstag, zwischen 3-4 Ubr Rheinstrasse 3, Wiesbaden.

.J. V. Ballberg, Director.

Modewaaren & Putzgeschäft Webergasse 11

gegenüber "Badhaus zum Stern" empfiehlt

NEUHBUTTEN

Ball-Blumen Ganze Ball-Garnituren Ball-Schleifen Coiffures

Aigrettes Straussfeder Marabout

Band Barben

Fichus Andalouses

Schleier, Tülle, Gaze Perlen

Rüschen, Krausen Fantasie-Muffe.

Geschmackvolle Anfertigung aller feinen Putz-Arbeiten.

Anfertigung von

Cotillon-Artikel

Touffes

ordentlich

billig.

Schleifen, Fächer &c.

Hotel Pension Wevers möblirte Zimmer zu ver-miethen mit und ohne Pension.

E. Weyers, Wilhelmstrasse 5, Alleeseite.

VIIIa Anna Sonnenbergerstrasse sied gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu haben.

Pension Crede

Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8) Gute Pension. Gr. Garten. Bäder. Volle Pension m. Zimmer von 4 M. an pro Tag.

Wilhelmstrasse 38 Hotel Garni. Schöne comfortable Zimmer frei.

PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-7140 hause. Båder im Hause.

Aunusstrasse 45 (Sonnenseite) Hochparterre 3 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu vermiethen, auch

Geisbergstrasse 28, hilbsch möbl. freundliche Zimmer, mit oder ohne on. 7490 Pension.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch den 25. Januar 1888. 20. Vorstellung.

(68. Vorstellung im Abonnement.)

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Acten von R. Wagner. In Scene gesetzt von C. Schulte s. Erhöhte Preise. - Anfang 6 Uhr.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.